MONTALIS FINANZ

INFOBLATT VORSORGE

So liest du deinen Vorsorgeausweis

Einmal im Jahr schickt dir die Pensionskasse diesen Ausweis. Er zeigt, wie gut du im Alter, bei Invalidität und im Todesfall abgesichert bist. Wir gehen ein Beispiel Zahl für Zahl durch.

DER BEISPIELAUSWEIS · DIE NUMMERN ERKLÄRE ICH DIR AUF DEN NÄCHSTEN SEITEN

MUSTER-PENSIONSKASSE · Persönlicher Vorsorgeausweis per 01.01.2026

	Personalien	
1	Name	**Max Muster**
	Geburtsdatum	**15.04.1981**
	Zivilstand	**verheiratet**
	Beschäftigungsgrad	**100 %**
	Eintritt in die Kasse	**01.03.2018**
	Lohn	
2	Gemeldeter Jahreslohn	**85'000.00**
3	Koordinationsabzug	**26'460.00**
4	Versicherter Lohn	**58'540.00**
	Beiträge pro Jahr	
5	Arbeitnehmer	**4'830.00**
	Arbeitgeber	**4'830.00**
	davon Sparbeitrag (total)	**8'781.00**
	davon Risikobeitrag (total)	**879.00**
	Altersguthaben per 01.01.2026	
6	Vorhandenes Altersguthaben	**142'350.00**
7	davon BVG-Altersguthaben	**118'200.00**
8	Freizügigkeitsleistung	**142'350.00**
	Altersleistungen im Alter 65 (Projektionszins 1.0 %)	
9	Projiziertes Altersguthaben	**385'400.00**
10	Umwandlungssatz	**6.00 %**
11	Jährliche Altersrente	**23'124.00**
	Risikoleistungen pro Jahr	
12	Invalidenrente	**23'416.00**
	Invaliden-Kinderrente pro Kind	**4'683.00**
13	Ehegatten-/Partnerrente	**14'050.00**
	Waisenrente pro Kind	**4'683.00**
	Weitere Angaben	
14	Maximal möglicher Einkauf	**64'300.00**
15	Max. Vorbezug Wohneigentum	**142'350.00**

Fiktives Beispiel. Aufbau und Begriffe unterscheiden sich je nach Pensionskasse, die Inhalte sind aber fast überall dieselben.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

01
Dein Erspartes
Wie viel Geld schon in der Pensionskasse liegt und was du bei einem Stellenwechsel mitnimmst.

02
Deine Rente
Wie viel Rente du mit 65 voraussichtlich bekommst. Zusammen mit der AHV siehst du, ob es reicht.

03
Wenn etwas passiert
Was du bei Invalidität bekommst und was deiner Familie im Todesfall bleibt.

Was steht hier drin?

1 **Personalien**
Prüfe, ob alles stimmt, vor allem Zivilstand und Beschäftigungsgrad. Hat sich etwas geändert, zum Beispiel durch Heirat, Scheidung oder ein neues Pensum, melde es deinem Arbeitgeber. Davon hängen deine Leistungen ab.

2 **Gemeldeter Jahreslohn**
Dein AHV-pflichtiger Jahreslohn, den dein Arbeitgeber der Pensionskasse gemeldet hat. Vergleiche ihn mit deinem Lohnausweis.

3 **Koordinationsabzug**
Ein Teil deines Lohns ist schon über die AHV abgesichert. Dieser Teil wird abgezogen und nicht nochmals in der Pensionskasse versichert. Gesetzliches Minimum 2026: CHF 26'460. Viele Kassen ziehen weniger ab, das ist gut für dich.

4 **Versicherter Lohn**
Jahreslohn minus Koordinationsabzug. Auf diesem Betrag werden deine Beiträge und Leistungen berechnet. Je höher der versicherte Lohn, desto besser bist du abgesichert.

5 **Beiträge**
So viel zahlen du und dein Arbeitgeber pro Jahr ein. Der Arbeitgeber muss mindestens gleich viel zahlen wie du. Der Sparbeitrag geht auf dein Altersguthaben, der Risikobeitrag finanziert die Leistungen bei Invalidität und Tod.

Dein Erspartes

6 **Altersguthaben**
So viel hast du bisher in der Pensionskasse angespart, inklusive Zinsen. Das ist dein Geld für später.

7 **BVG-Altersguthaben**
Der Teil deines Guthabens, der dem gesetzlichen Minimum (Obligatorium) entspricht. Hier gelten feste Mindestregeln, zum Beispiel der Mindestzins von 1.25 % (2026). Was darüber liegt, nennt man Überobligatorium. Dort darf die Kasse eigene Regeln anwenden.

8 **Freizügigkeitsleistung**
So viel würdest du mitnehmen, wenn du heute die Stelle wechselst. Das Geld geht dann an die neue Pensionskasse oder auf ein Freizügigkeitskonto.

Deine Pension

9 **Projiziertes Altersguthaben**
Eine Hochrechnung: So viel hättest du mit 65, wenn dein Lohn gleich bleibt und der angenommene Zins erreicht wird. Es ist eine Schätzung, keine Garantie.

10 **Umwandlungssatz**
Damit wird dein Guthaben in eine Rente umgerechnet. 6 % bedeutet: Pro CHF 100'000 Guthaben bekommst du CHF 6'000 Rente im Jahr. Für das BVG-Minimum gelten gesetzlich 6.8 %, viele Kassen wenden auf das gesamte Guthaben einen tieferen Satz an.

11 **Altersrente**
Deine voraussichtliche Rente pro Jahr. Im Beispiel rund CHF 1'927 pro Monat. Zusammen mit der AHV-Rente siehst du so, ob es für deinen Lebensstandard reicht. Statt Rente kannst du je nach Reglement auch ganz oder teilweise Kapital beziehen.

Wenn etwas passiert

12 **Invalidenrente**
Diese Rente bekommst du, wenn du wegen Krankheit oder Unfall dauerhaft nicht mehr arbeiten kannst, zusätzlich zur IV. Für jedes Kind gibt es eine Kinderrente dazu.

13 **Ehegatten- und Waisenrente**
Das bekommen deine Hinterbliebenen, wenn du stirbst. Wichtig: Unverheiratete Partner erhalten oft nur etwas, wenn du sie bei der Pensionskasse schriftlich gemeldet hast. Frag bei deiner Kasse nach.

Gut zu wissen

14 **Einkauf**
So viel kannst du freiwillig nachzahlen, um Lücken zu schliessen. Einkäufe kannst du vollständig vom steuerbaren Einkommen abziehen. Aber Achtung: Nach einem Einkauf darfst du drei Jahre lang kein Kapital beziehen.

15 **Vorbezug für Wohneigentum**
So viel kannst du für ein selbst bewohntes Eigenheim beziehen. Bis 50 ist das dein ganzes Guthaben, danach gilt eine Grenze. Ein Vorbezug kürzt aber deine späteren Leistungen.

Meine Tipps

- Lies den Ausweis jedes Jahr und prüfe Lohn, Zivilstand und Pensum.
- Rechne Pensionskasse und AHV zusammen. Als Faustregel brauchst du im Alter rund 70 bis 80 % deines letzten Einkommens.
- Ein Einkauf spart Steuern, lohnt sich aber nicht in jeder Situation. Lass ihn vorher durchrechnen.
- Nicht verheiratet? Melde deine Partnerin oder deinen Partner bei der Pensionskasse an.

Unsicher, was dein Ausweis bedeutet?

Bring ihn zum kostenlosen Erstgespräch mit. Ich erkläre ihn dir Zeile für Zeile und zeige dir, ob deine Vorsorge zu deinen Plänen passt.

031 972 30 98 · WhatsApp 076 433 62 10 · info@montalis.ch
João Gomes, Montalis Finanz GmbH

Stand 2026. Gesetzliche Werte: Koordinationsabzug CHF 26'460, BVG-Mindestzins 1.25 %, BVG-Umwandlungssatz 6.8 %. Massgebend sind das Reglement und der Ausweis deiner Pensionskasse.